



Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.
Heidenkampsweg 102
20097 Hamburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Svenja Schneider
040 23606 - 4209
Svenja.Schneider@kinderunfallhilfe.de

Hamburg, 05. März 2018 / 3757

INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Aktion Kinder-Unfallhilfe: "Ehrenritter" für zwei Polizisten und eine Unternehmerin

Auszeichnung für herausragende Verkehrssicherheitsarbeit: Polizeihauptkommissarin im Ruhestand Ellen Haase aus Gütersloh, Unternehmerin Uta C. Alborn aus Dortmund und Polizeioberkommissar Edgar Eden aus Nordhorn sind die Ehrenritter 2018 der "Aktion Kinder-Unfallhilfe". „Ihr Engagement ist vorbildlich. Jeder hat sich in ganz besonderer Weise für die Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen und damit auch um die Arbeit unseres Vereins verdient gemacht“, erläutert Adalbert Wandt, Vorsitzender der Aktion Kinder-Unfallhilfe, die Ernennung der Ehrenritter. Mit diesem Titel zeichnet die Aktion zum achten Mal Persönlichkeiten, aber auch Unternehmen und Institutionen aus, die sich für die Unfallverhütung stark machen. "Es braucht so viele helfende Hände, damit wir als Verein Projekte zum Thema Verkehrssicherheit fördern und damit realisieren können", so Wandt bei der Verleihung der Ehrenritter 2018 am 1. März 2018 bei der VerkehrsRundschau-Gala in München.

Beispiel Uta C. Alborn, die sich eine sehr sportliche Spendenaktion ausdachte. Zur Delegiertenversammlungen der KRAVAG-Versicherung in Rostock-Warnemünde fuhr sie mit dem Fahrrad von Dortmund in Richtung Ostsee und sammelte auf ihrer Tour bei Speditions-Unternehmern 10.000 Euro für die Aktion Kinder-Unfallhilfe. Oder Ellen Haase, die bis zu ihrer Pensionierung bei der Kreispolizeibehörde Gütersloh arbeitete. Die Verkehrssicherheitsberaterin ist eine, wenn nicht die Botschafterin in Sachen „Helme für Radfahrer“ und „Sichtbarkeit im Dunkeln“. Mehrfach zeichnete der Verein ihre herausragenden Maßnahmen zur Unfallverhütung bereits mit dem Präventionspreis aus. Und last but not least Edgar Eden. Der unermüdliche Polizeioberkommissar aus Niedersachsen, der sein ganzes Herzblut in Konzepte zur Verkehrssicherheit investiert. Er verteilt mit Schülern Zitronen an Temposünder in Tempo-30-Zonen, bringt gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern Flüchtlingen Verkehrsregeln und Fahrradfahren bei oder qualifiziert Erzieherinnen und Erzieher für die Verkehrserziehung in Kindertagesstätten. Der Preis von Ellen Haase und Edgar Eden steht stellvertretend für alle engagierten Polizistinnen und Polizisten, die sich in der Verkehrssicherheitsarbeit einsetzen.

Bildunterschrift: Bei der Preisverleihung: (v.l.) Edgar Eden, Uta C. Alborn, Ellen Haase, Adalbert Wandt und Moderatorin Julia Thomsen. Foto: Scheutzow u. Perez/VerkehrsRundschau

Hintergrundinformation

Wir reichen Kindern die Hand: Der 1998 von Vertretern des Straßenverkehrsgewerbes und des Gewerbe-versicherers KRAVAG, Hamburg, gegründete gemeinnützige Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. hat zwei wichtige Aufgaben. Er unterstützt Kinder und Jugendliche nach einem Verkehrsunfall und fördert Maßnahmen zur Unfallverhütung. Ein großes und bundesweit sehr erfolgreiches Projekt ist der Präventionspreis „Der Rote Ritter“: Unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers zeichnet die Kinder-Unfallhilfe alle zwei Jahre nachahmenswerte Initiativen zur Unfallverhütung bei Kindern und Jugendlichen aus. Die nächste Ausschreibung startet zeitnah.

Weitere Infos zum Verein unter: www.kinderunfallhilfe.de

